

TECHNISCHES DATENBLATT

Echtholz furnier



EINSATZBEREICH

• Für den Einsatz im trockenen Innenbereich bis zu Innenräumen mit erhöhtem Feuchtigkeitsaufkommen (z.B. Bad, Küche) geeignet. Vom Einsatz im Nass- und Außenbereich raten wir ab.

VARIANTEN

• Eiche Classic, Eiche Rough, Lärche Antique, Lärche Shabby, Zirbe Classic

ZUSCHNITT

- Sägen auf Tischlerkreissägen unter Verwendung einer Unterlag Platte oder einer Vorritzsäge, um Ausrisse zu vermeiden
- Zuschnitt auf harter Unterlage mit einem Cutter-Messer und Lineal
- Scheren, Schlagscheren und Stanzen
- Schneidlaser

VERKLEBUNG:

Die Verklebung kann mit in der Holzverarbeitung üblichen Klebesystemen erfolgen:

- FIXFIX (Doppelseitiges Schaumstoffklebeband)
- PVAc
- Harnstoff/Melamin
- Kontaktkleber
- PUR (Leim) - Möbelbau

PRESSEN

Empfehlenswert sind weiche Pressbeilagen aus Kork und Silikon, welche die Stärkenunterschiede durch die strukturierten Oberflächen ausgleichen.

Hierbei ist unbedingt die Presszeit entsprechend zu verlängern.

- Gute Verklebungsergebnisse bei minimalem Verzug erreicht man mit kalt verklebten Platten.
- Um Verzug zu vermeiden ist auf einen symmetrischen Plattenaufbau zu achten.
- Die Weiterverarbeitung darf bei maximal 100°C und einem Flächendruck von 70 N/cm² erfolgen.
- Es gibt auch die Möglichkeit die Furnierseite aufzuleimen. Dies ist dann vorzuziehen, wenn es bezüglich der Haftung (Feuchtbereich) Bedenken gibt. Anschließend kann das Vlies auf der Vorderseite vorsichtig abgeschliffen werden.

LAGERUNG:

Wir empfehlen unsere Echtholz furniere Decken liegend und eben zwischen 2 Schutzplatten bei Raumtemperatur zu lagern.

EIGENSCHAFTEN:

- Grundgeölt und daher „normal brennbar“
- Da es sich bei unseren Echtholz furnieren um ein Naturprodukt handelt, kann es bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit zu Schrumpfungen bzw. bei zu hoher Luftfeuchtigkeit zu Ausdehnungen kommen. Ideale Luftfeuchtigkeit: 40-60%
- Holzoberflächen unterliegen einer natürlichen Alterung durch Umwelteinflüsse.